



Merkblatt nach Leistenbruchoperationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie der Kliniken Essen Süd.

Wir alle, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kliniken Essen Süd, sind bemüht, Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir möchten jedoch auch, dass unsere operativen Bemühungen möglichst langfristigen Erfolg bei Ihnen haben und möchten Ihnen daher noch einige Verhaltensempfehlungen mit auf den Weg geben. Weitere Informationen geben wir Ihnen selbstverständlich gerne im Rahmen der Operationsaufklärung, während der Visiten und beim Abschlussgespräch vor Ihrer Entlassung aus der stationären Behandlung.

- **Wunde**

Schon nach wenigen Tagen kann die Wunde ohne Verband belassen werden. Die Hautfäden, sofern welche sichtbar sind, werden zumeist nach 8 Tagen entfernt. Schon am 3. Tag nach der Operation können Sie duschen. Baden sollten Sie erst 2-3 Tage nach Entfernung des Nahtmaterials.

- **Körperliche Belastung und Sport**

Zumeist können Sie direkt nach der Operation aufstehen und umherlaufen. Am Operationstag empfehlen wir jedoch, das erste Aufstehen unter Hilfestellung durch unser Pflegepersonal vorzunehmen. Nach Hernienoperation über Bauchspiegelung ist prinzipiell jegliche körperliche Belastung nach Entfernung des Nahtmaterials möglich.

Nach offener Hernienoperation mit Kunststoffnetz ist ebenfalls eine körperliche Belastung nach Entfernung des Nahtmaterials möglich.

- **Arbeitsunfähigkeit**

Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit richtet sich nach der von Ihnen durchgeführten beruflichen Tätigkeit. In den meisten Fällen ist die Arbeitsfähigkeit zwei Wochen nach der Operation wieder gegeben.

- **Intimverkehr**

Intimverkehr ist bei Schmerzfreiheit zulässig, sofern kein größerer Bluterguss oder Schwellung in der Leiste vorliegt.

- **Stuhlgang**

Zumeist sind keine Mittel notwendig, um den Stuhlgang nach einer Leistenbruchoperation zu regulieren. Anfangs kann ein mildes Abführmittel bei manchen Patienten angezeigt sein. Zu starkes Pressen beim Stuhlgang sollte, wie generell, auch direkt postoperativ vermieden werden.

- **Wundschmerz**

Das Schmerzempfinden ist sehr subjektiv geprägt und bei jedem Menschen unterschiedlich. Bitte sprechen Sie unsere Ärzte und Mitarbeiter der Pflege während des stationären Aufenthaltes an, wenn Sie Schmerzen haben. Sollten die Schmerzen nach der Entlassung aus unserer Behandlung länger als 2-3 Wochen andauern, suchen Sie bitte uns oder Ihren Hausarzt auf.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem kleinen Merkblatt eine Hilfestellung gegeben zu haben, wie Sie selbst auch zum Operationserfolg beitragen können. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Prof. Dr. Matthias Peiper
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

